



Workshop auf der MEDIZIN 2026:

Resilienz des Gesundheitswesens – Resilienz der Gesellschaft. Zwei Seiten einer Medaille

Samstag, 31. Januar 2026

Programm

Inhalt und Ziel des Workshops:

- Resilienz als gemeinsame Verantwortung von Staat, Medizin und Gesellschaft begreifen
- Politik, Ärzteschaft, Sanitätsdienst der Bundeswehr, Selbstverwaltung, Apothekerschaft und Studierende in einen Dialog bringen
- Zentrale Botschaften für ein widerstandsfähiges, handlungsfähiges Gesundheitssystem formulieren

13:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Wolfgang Gradel, Vorsitzender des HB-LV Bayern und
Klaus Rinkel, Vorsitzender des HB-LV Baden-Württemberg und wissenschaftlicher Leiter

13:35 Uhr Erfahrungen aus früheren Krisen

Wolfgang Gradel, Arzt und *Vorsitzender des HB-LV Bayern*

13:45 Uhr Gesundheitssicherheit als Staatsaufgabe

Manne Lucha, MdL (Videostatement)
Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

14:00 Uhr Gesamtverteidigung und zivilmilitärische Kooperation

Generalarzt Prof Dr. Benedikt Friemert, *Bundeswehrkrankenhaus Ulm*

14:20 Uhr Verantwortung und Gestaltungskraft der Ärzteschaft im Krisenfall

Dr. Wolfgang Miller, *Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg*

14:40 Uhr Kurze Diskussionsrunde

14:50 Uhr Digitale Resilienz in Krisen

Dr. Ahmad Sirfy, *Smartpraxis München und Mitglied des LV Bayern*

15:10 Uhr Versorgungssicherheit und Lieferketten

Dr. Martin Braun, *Präsident der Landesapothekerkammer B-W*

15:30 Uhr Motivation und Verantwortung für die Vorbereitung und den Einsatz in Krisen

Vertreter/in Hartmannbund-Studierende

15:40 Uhr Plenumsdiskussion und Formulierung der „Thesen zur Resilienz 2026“

16:25 Uhr Schlusswort und Ausblick

Veranstaltungsort: Messe Stuttgart, ICS, Obergeschoss, Raum C3.1